



Der Bürgermeister

Öffentliche Berichtsvorlage 112/2006

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:
60 - Planung, Bauordnung, Verkehr
Produkt:
60.01.03 Verkehrsplanung

Datum:
12.06.2006

Beratungsfolge:
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

Sitzungsdatum:
21.06.2006
Kenntnisnahme

Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplanes: Verkehrsführung in der nord-westlichen Innenstadt

Sachverhalt:

In zwei Arbeitsgesprächen hat die Verwaltung gemeinsam mit Nachbarschaftsvertretern aus den Bereichen nord-westliche Innenstadt und Hengte versucht, die Möglichkeiten einer Kompromisslösung auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 18.05.2006 auszuloten. Die Gespräche fanden am 24.05. und 01.06.2006 im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Im Rahmen der Gespräche wurden mehrere Alternativvorschläge sowohl aus den Reihen der Nachbarschaften als auch der Verwaltung diskutiert. Die verkehrlichen Auswirkungen der Vorschläge wurden durch die Brilon Bondzio Weiser Ingenieurgesellschaft –teilweise mit Hilfe von Simulationsberechnungen im Verkehrsmodell- bewertet. Die Ergebnisse wurden im zweiten Arbeitsgespräch von Dr. Lothar Bondzio vorgestellt und können der beigefügten Präsentation entnommen werden. Die Gesprächsergebnisse wurden in zwei Protokollen zusammengefasst, diese sind ebenfalls als Anlage beigefügt.

Am 08.06.2006 fand ein weiteres Gespräch mit den Rechtsvertretern des Bürgerbegehrens statt. In diesem Gespräch wurde von den Rechtsvertretern ein Kompromissvorschlag unterbreitet, der die Sperrung des Marienrings in Höhe der Neutorstraße und die Sperrung der Kapuzinerstraße in Höhe des Köbbinghof (wie VEP) vorsieht. Alternativ zur Sperrung Kapuzinerstraße. wurde vorgeschlagen, die Pumpengasse zwischen Neustraße und Kleiner Viehstraße zu sperren. Die Vertreter des Bürgerbegehrens signalisierten die Bereitschaft, das Begehren zurückzunehmen, wenn sich der Rat diesem Vorschlag anschließt und eine mindestens 2- jährige Probephase einräumt. Der Kompromissvorschlag wird als weitere Alternative ebenfalls durch Dr. Bondzio bewertet werden.

Die Bürgerversammlung findet am 12. Juni 2006 um 19.00 Uhr im Pädagogischen Zentrum des Nepomucenums statt. Thema werden die Maßnahmen des Verkehrsentwicklungsplanes in der westlichen Innenstadt sein. Hierzu gehören der Ausbau der Ladestraße sowie die Maßnahmen zur Verkehrslenkung in der nord-westlichen Innenstadt. Die Schwerpunkte der Veranstaltung liegen dabei auf der zukünftigen Verkehrsführung in der nord-westlichen Innenstadt sowie auf den Auswirkungen auf das Hengtegebiet. Vorgestellt werden sowohl das ursprüngliche Konzept des Verkehrsentwicklungsplanes, die Alternativvorschläge aus den Gesprächen mit den Nachbarschaftsvertretern als auch der Kompromissvorschlag der Vertreter des Bürgerbegehrens. Das Protokoll zur Bürgerversammlung wird kurzfristig an die Ratsmitglieder als weitere Information für die Sitzung am 22.06.2006 verschickt.

Einige Informationen der oben beschriebenen Präsentation gehen in der als Anlage beigefügten

Schwarz-Weiß-Version verloren. Daher erhalten die Fraktionen mit der Einladung zur Ratssitzung am 22.06.2006 zusätzlich je ein farbiges Exemplar (vergleiche auch Beschlussvorlage 113/2006).

Anlagen:

Protokoll zum ersten Arbeitsgespräch am 24.05.2006

Protokoll zum zweiten Arbeitsgespräch am 01.06.2006

Präsentation Brilon Bondzio Weiser